



Zeittafel der Argula von Grumbach geb. von Stauff

- 1492 Geburt in Beratzhausen bei Regensburg als Tochter von Bernhardin I von Stauff und Katharina von Stauff geb. von Thering oder Törring. Sie wächst auf Burg Ehrenfels auf. Im Alter von 10 Jahren erhält sie vom Vater eine vorlutherische deutsche Bibel.
- ca. 1508 Hofjungfrau bei Herzogin Kunigunde, Ehefrau von Herzog Albrecht IV, am Münchner Hof
- 1509 Tod der Eltern Argulas an der Pest, die Vormundschaft übernimmt ihr Onkel Hieronymus Stauff
- 1510 Eheschließung mit Friedrich von Grumbach zu Lenting und Burggrumbach
Die Familie wohnt zunächst in Lenting, bei Ingolstadt.
- ca. 1513 Geburt des Sohnes Georg
- 1514 Hinrichtung ihres Onkels Hieronymus Stauff
- 1515 Friedrich von Grumbach wird Landpfleger von Altmannstein und Dietfurt, wo die Familie dann wohnt.
- 1514 - 23 Geburten der Kinder Hans-Jörg, Apollonia und einem weiteren früh verstorbenen Kind
- 1522 Briefwechsel mit Reformatoren. Luther erwähnt einen Brief von Argula. Er wird Argula sein 1522 gedrucktes Gebetbüchlein eigenhändig widmen.
- 1523 7. September: der 18 jährige Magister Arsacius Seehofer wird von der Universität Ingolstadt zu einem Widerruf von 17 „ketzerischen Artikeln“ gezwungen und ins Kloster Ettal verbannt.
- 1523 20. September: Schreiben von Argula von Grumbach an die Universität in Ingolstadt zur Verteidigung von Seehofer und Schreiben an Herzog Wilhelm von Bayern.
Sie schlägt vor, in der Universität den Fall Seehofer mit ihr zu diskutieren.

Absetzung des Ehemannes von seinem Amt in Dietfurt wegen der Schreiben seiner Ehefrau, der Sohn Georg muss den herzoglichen Hof in München verlassen. Finanzielle Probleme sind die Folge.

28. Oktober Schreiben von Argula an den Rat der Stadt Ingolstadt

Druck des Schreibens an die Universität als Flugschrift in 15 Ausgaben, Drucke auch in anderen Städten

Ende November: Reise nach Nürnberg zu einem Bankett im Vorfeld des dortigen Reichstags (14. Januar – 15. April 1524)
- 1523 - 24 weitere Schreiben von Argula – jetzt insgesamt 8 Flugschriften
Umzug der Familie zurück nach Lenting, dort vermutlich Geburt des Sohnes Gottfried (Geburtsjahr nicht bekannt)
- 1530 2. Juni: Treffen mit Martin Luther in Coburg und anschließend Reise nach Augsburg im Vorfeld des dortigen Reichstags (ab 20. Juni)

Tod des Ehemannes Friedrich von Grumbach, begraben in Lenting
- 1533 Eheschließung mit dem protestantischen Grafen Burian von Schlick zu Passaun, der wohl bereits 1534 stirbt.
- 1539 Tod der Tochter Apollonia mit 17 Jahren und des Sohnes Georg
- 1542 Tod des Sohnes Hans-Jörg, nach Meinung von Argula ermordet
- ca. 1554 Tod vermutlich in Zeilitzheim